



Das Team des DVV-Projekts
„Prävention und Gesellschaftlicher Zusammenhalt“ und
die **Volkshochschule Aachen**
laden ein zum

DVV-Fachaustausch
**„Radikalisierungsprävention im Bildungsangebot
der Volkshochschulen“**

21. bis 22. November 2018
Volkshochschule Aachen
Peterstraße 21-25, 52062 Aachen

**Kontakt
im DVV:**

Thomas Praßer
Tel.: 0228 97569-441
prasser@dvv-vhs.de

Adriane Schmeil
Tel.: 0228 97569-8930
schmeil@dvv-vhs.de

Dr. Martin Winands
Tel.: 0228 97569-758
winands@dvv-vhs.de

Vorläufiges Programm

Mittwoch, 21.11.2018

Ab 13:00 Uhr	Ankunft und Imbiss
14:00 Uhr	Begrüßung durch die Direktorin der vhs Aachen Dr. Beate Blüggel und die ständige stellvertretende Verbandsdirektorin des DVV Gundula Frieling
14:30 Uhr	Input zum DVV-Projekt „Prävention und Gesellschaftlicher Zusammenhalt“
15:30 Uhr	Kaffeepause
16:00 Uhr	„Radikalisierungsprävention in der politischen Jugendbildung“ Vortrag von Dr. Jochen Müller, Geschäftsführer ufuq.de
17:30 Uhr	Einchecken ins Hotel
18:30 Uhr	Stadtführung „Europastadt Aachen“, Treffpunkt vor der vhs Aachen
20:00 Uhr	gemeinsames Abendessen und Ausklang im Restaurant „Aix Mediterrane“, Rommelsgasse 5, 52062 Aachen

Donnerstag, 22.11.2018

Ab 08:45 Uhr	Begrüßung, Rückblick und Einführung in den Tag
09:00 Uhr	„Die praktische Perspektive“ – Möglichkeiten der Radikalisierungsprävention an Volkshochschulen
10:45 Uhr	Kaffeepause
11:15 Uhr	„Inseln des fachlichen Austauschs“
12:30 Uhr	Mittagessen
13:30 Uhr	Präsentation der Ergebnisse der „Inseln“ in einer Plenumsdiskussion
14:30 Uhr	Resümee und Abschluss des Fachaustauschs
ca. 15:00 Uhr	Ende der Veranstaltung

Diese Veranstaltung wird mit Fördermitteln des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ) gefördert



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

„Radikalisierungsprävention im Bildungsangebot der Volkshochschulen“

In Deutschland gibt es über 900 Volkshochschulen mit ca. 3.000 Außenstellen. Ihre Bildungsmaßnahmen werden flächendeckend im Bundesgebiet angeboten. Sie sind als kommunale Weiterbildungszentren wichtige, dem Gemeinwesen verschriebene Akteure, die über ihre Unterrichtsangebote (z. B. Kurse der politischen Bildung, Lehrgänge zum Nachholen von Schulabschlüssen, Integrationskurse) wertvolle Zugänge zu jungen Menschen unter 27 Jahren besitzen. In der jüngeren Vergangenheit wurden insbesondere in dieser Bevölkerungsgruppe religiös-politisch motivierte Radikalisierungstendenzen sichtbar. Um die Fachkräfte der Volkshochschulen für fundamentalistische Ideologien zu sensibilisieren und jungen Menschen Kompetenzen gegenüber der Ansprache extremistischer Gruppen zu vermitteln, stellt es sich als lohnenswert dar, Präventionsarbeit an Volkshochschulen zu implementieren.

Das Projekt „Prävention und Gesellschaftlicher Zusammenhalt“ (PGZ) strebt die Entwicklung und Erprobung von Unterrichtseinheiten zur religiösen Radikalisierungsprävention in Bildungsangeboten der vhs-Landschaft an. Für vhs-Kursleiter*innen sind zudem qualifizierende Fortbildungsmaßnahmen zum Themenfeld geplant. Außerdem werden Weiterbildungsangebote für interessierte Fachkräfte entwickelt, die zukünftig im örtlichen vhs-Angebot implementiert werden.

Da das PGZ-Projekt in einem für Volkshochschulen neu zu erschließenden Handlungsfeld agiert, birgt ein Fachaustausch mit anderen, in diesem Feld etablierten Akteuren, große Potentiale im Hinblick auf das Einholen bereits vorhandener Expertise wie der Weiterentwicklung von Arbeitsmethoden, Handlungspraxen und Beratungsbedarfen.

Informationen zur Anmeldung

Der **verbindliche** Anmeldeschluss ist der **01. September 2018!** Später eingehende Anmeldungen können grundsätzlich **nicht mehr berücksichtigt** werden! Die Veranstaltung ist **teilnehmerbeschränkt**. Um eine möglichst ausgeglichene Anzahl von Teilnehmer*innen sicherzustellen, bitten wir Sie darum, sich – sofern möglich – mit einer Person pro Institution/Träger anzumelden.

Zur **Anmeldung** senden Sie bitte das beigefügte Anmeldeformular an:
prasser@dvv-vhs.de oder schmeil@dvv-vhs.de

Kosten für den Fachaustausch:

Hotel- und Reisekosten werden vom Veranstalter übernommen. Die Verpflegungskosten während der Programmzeiten werden ebenfalls übernommen; für das Abendessen am 21. November bitten wir um Selbstzahlung. Für die freiwillige Teilnahme am Abendessen erbitten wir um eine **Bestätigung**.

Bitte beachten Sie: Durch Nichtteilnahme anfallende Stornierungskosten gehen zu Ihren Lasten. Die Teilnahme kann letztmals am 30.09.2018 storniert werden.

Unterkunft

Hampton by Hilton
Aachen Tivoli
Merowinger Straße 2
52070 Aachen

Tagungsort

Volkshochschule Aachen
Peterstraße 21-25
52062 Aachen

Die Zimmerbuchung erfolgt durch den DVV!

Veranstalter

Deutscher Volkshochschul-
Verband e.V.

Kontakt im DVV:

Thomas Praßer
Tel.: 0228 97569-441
prasser@dvv-vhs.de

Adriane Schmeil
Tel.: 0228 97569-8930
schmeil@dvv-vhs.de

Dr. Martin Winands
Tel.: 0228 97569-758
winands@dvv-vhs.de